DB NETZE

Informationsveranstaltung

Baumaßnahmen am Bahnübergang Th.-Müntzer-Str (L791)

15.9.2022 | Zossen

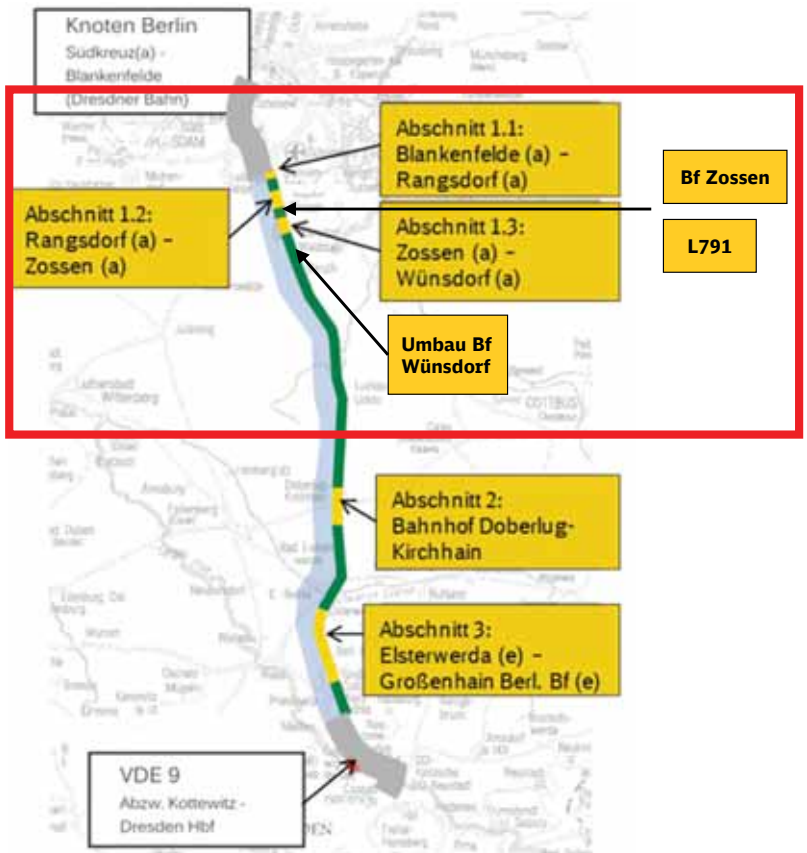
Inhaltsverzeichnis.

1. Infrastrukturprojekt Berlin – Dresden
2. Bahnübergang Th.-Müntzer-Str. (L791)
3. Vorläufiges Umleitungskonzept
4. Ihre Fragen
5. Kontakt

Infrastrukturprojekt Berlin – Dresden

Der Ausbau der Strecke Berlin-Dresden sorgt für eine schnellere Verbindung zwischen Berlin und Dresden und eine bessere Anbindung der Häfen von Ost- und Nordsee zum Mittelmeer und dem Schwarzen Meer.

Ausbaustrecke Berlin – Dresden



Verkehrliche Ziele

- Verkürzung der Fahrzeit von 124 auf 80 Min. zwischen Berlin und Dresden mit einer **Entwurfsgeschwindigkeit von 200 km/h**
- Förderung grenzüberschreitender Verkehre (TEN-Korridor)

Projektinhalt

- Erneuerung von insgesamt **125 km Strecke**
- Errichtung von **15 Elektronischen Stellwerken**
- Ausrüstung der Strecke mit dem Europäischen Zugsicherungssystem (ETCS)
- Bau von **82 Brückenbauwerken**
- Erneuerung von **17 Verkehrsstationen**
- Entfall aller Bahnübergänge und Ersatz durch Brückenbauwerke

Kenndaten

- Ca. 80 km Strecke fertig gestellt
- vrs. 12/2028 Fertigstellung der 2. Baustufe

Unsere Baumaßnahmen in Zossen

DB NETZE

1. **Abschnitt Rangsdorf – Zossen (inkl. der Bahnübergänge Dabendorf, Goethe- u. Brandenburger Str.)**
   Bauzeit vsl. 2026 bis 2028

2. **Umbau Bf Zossen und Bau der Straßenüberführung B246**
   Bauzeit vsl. 2022 bis 2024

3. **Bahnübergang Th.-Müntzer-Str./L791**
   Bauzeit vsl. 2024 bis 2027

4. **Abschnitt Zossen – Wünsdorf**
   Bauzeit vsl. 2026 bis 2028

5. **Umbau Bf Wünsdorf-Waldstadt bis Neuhof**
   Bauzeit 2020 bis 2023

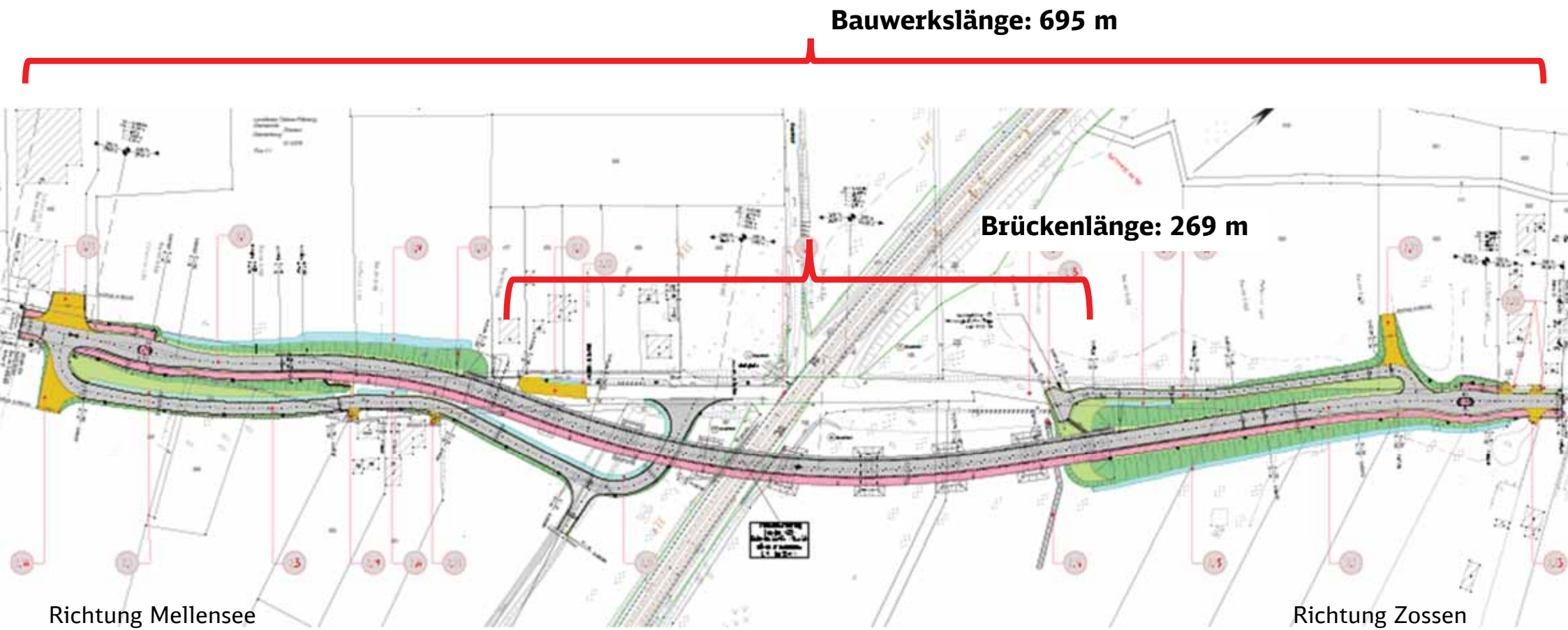
Bahnübergang Th.-Müntzer-Straße (L791)

Warum bauen wir dort eine Straßenüberführung?

Durch den Ausbau der Eisenbahnstrecke auf eine Geschwindigkeit von 200km/h entfallen die Bahnübergänge (Vorgabe der Eisenbahnbetriebsordnung EBO): Zukünftig kreuzt die L791 mit einer Straßenüberführung niveaufrei die Gleise.

Darstellung aus der Vogelperspektive

Brückenlänge insgesamt: 269 m, 6,2 m Höhe über den Gleisen



Straßenüberführung L719
Blickrichtung aus Zossen nach Süden

Straßenüberführung am ehemaligen Bahnübergang
Blick aus Zossen nach Süden

Zuwegung zu den Anwohnern am ehemaligen Bahnübergang

Ausblick vom Grundstück Th.-Müntzer-Str. 5

Rampe zur neuen Straßenbrücke der L791
Fahrt in Richtung Zossen

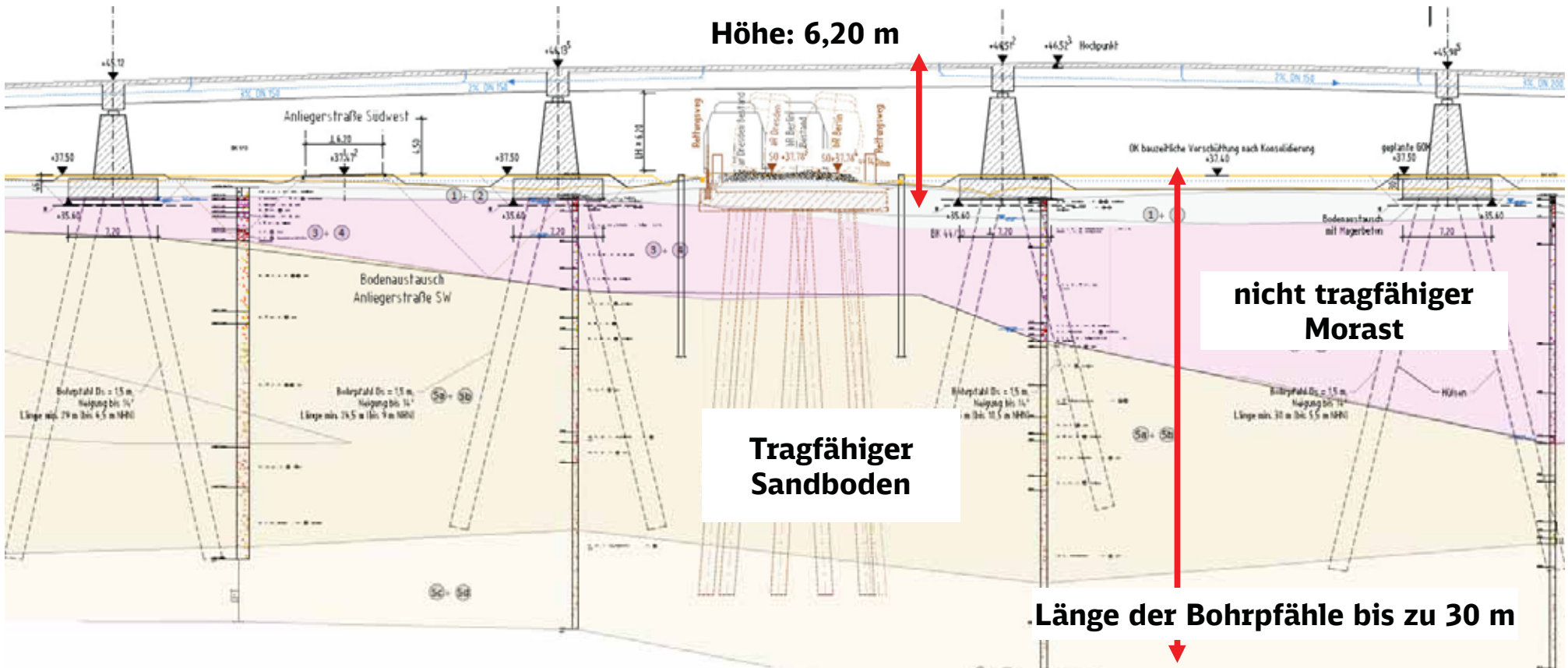
Was beinhaltet das Bauvorhaben an der Th.-Müntzer-Straße:

DB NETZE

- **Rückbau** des **jetzigen Bahnüberganges**
- **Neubau einer Straßenbrücke** über die Bahnanlagen in einer nach Süden verschobenen Lage
- **Änderung der Landesstraße L791** zur Anbindung an die neue Straßenbrücke (ausgeführt als zweispurige Straße)
- Einen **straßenbegleitenden, kombinierten Geh- und Radweg, barrierefrei**
- **Neubau von Straßendämmen** und einer Stützwand zur Böschungsabfangung in den Brückenrampen
- **Bau einer Anliegerstraße** als Gemeindestraße zur Anbindung vorhandener Grundstückszufahrten sowie der **Gemeindestraße „Johneweg“** und eines **Waldweges an die Landesstraße** westlich der Bahnanlage
- **Bau eines Wirtschaftsweges** zum östlichen Widerlager der Straßenbrücke
- **Bau von Anlagen zur Entwässerung der Straßenbrücke** und Straßenfahrbahnen
- **Teilrückbau der Landesstraße L791 nach Schließung des Bahnüberganges** für den Straßen- und Fußgängerverkehr eingezogenen Bereichen
- Schallschutz entsprechend des Schallschutzgutachtens während der Bauzeit
- **Landschaftspflegerische Schutz-, Vermeidungs-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen**
- **Maßnahmen zum Artenschutz** (z. B. schmale und bauchige Windelschnecke)

Schwierige Bodenverhältnisse an der L791

Die Brücke erreicht bis zu 6,20 m Höhe über den Gleisen. Sie ragt bis zu 30 Meter tief in den Boden, um Stabilität und Tragfähigkeit zu gewährleisten.



Sachstand BÜ-Ersatzmaßnahme Thomas-Müntzer-Str./L791

DB NETZE

Geplante Bauzeit L791 mit Schließung Bahnübergang:

- Bauzeit vsl. 07/2024 – 01/2027 (Verkehrsfreigabe) = ca. 2,5 Jahre
- **Schließung des Bahnübergangs** mit Inbetriebnahme des neuen elektr. Stellwerks in Zossen **in 07/2024**
- Ab 07/2024 Beginn der Bauarbeiten am Bahnübergang L 791/Th.-Müntzer-Str.
- **Fertigstellung bis vsl. 01/2027**

	Dauer	Vorgenommene Arbeiten	Zeitplan
Bauphase 1	ca. 11 Monate	Baufeldfreimachung, Bau der bauzeitlichen Arbeitsebenen, Baustraßen und Technologie- und Lagerflächen, Bau der Anliegerstraße Südwest (Johneweg), alle notwendigen Umverlegungen von Kabeln und Leitungen	Mitte 2024 bis Mitte 2025
Bauphase 2	ca. 13 Monate	Rückbau Fahrbahn und Gehwege Thomas-Müntzer-Str. im Baubereich, Bodenaustausch, Einheben der Träger, Bau der Straßenbrücke sowie Dammbauwerke der Brückenrampen	Anfang 2025 bis Herbst 2026
Bauphase 3	ca. 6 Monate	Bau der Straßenbrücke sowie Dammbauwerke der Brückenrampen, Fahrbahnaufbau für die L791, Fertigstellung des Wirtschaftsweges zum Widerlager Ost sowie Restarbeiten und Beräumung der Baustelle	Mitte 2026 bis Januar 2027

Bauphase 1	ca. 11 Monate	Baufeldfreimachung, Bau der bauzeitlichen Arbeitsebenen, Baustraßen und Technologie- und Lagerflächen, Bau der Anliegerstraße Südwest (Johneweg), alle notwendigen Umverlegungen von Kabeln und Leitungen	Mitte 2024 bis Mitte 2025

DB NETZE

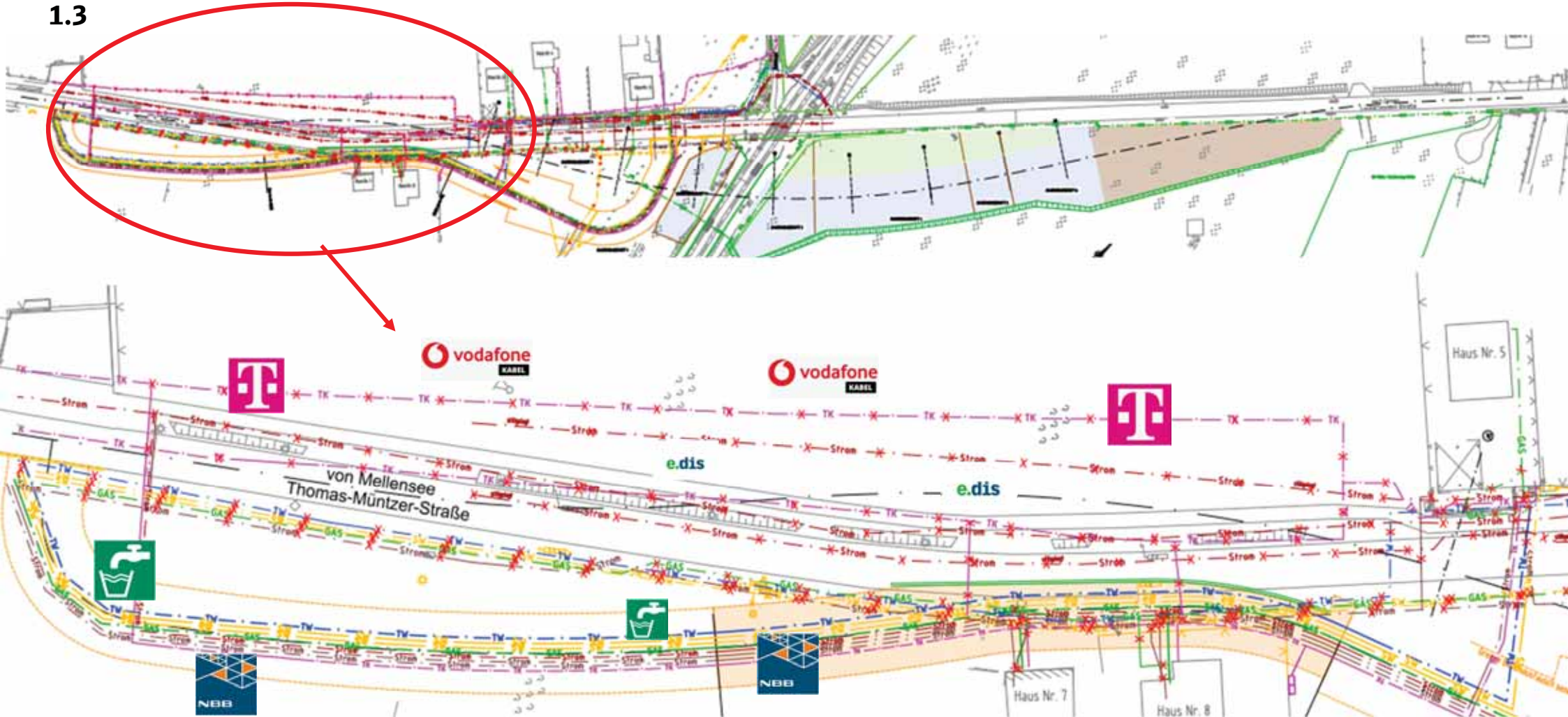
1.2.1

1.2.2

Bauphase 1	ca. 11 Monate	Baufeldfreimachung, Bau der bauzeitlichen Arbeitsebenen, Baustraßen und Technologie- und Lagerflächen, Bau der Anliegerstraße Südwest (Johneweg), alle notwendigen Umverlegungen von Kabeln und Leitungen	Mitte 2024 bis Mitte 2025

DB NETZE

1.3



Bauphase 2	ca. 13 Monate	Rückbau Fahrbahn und Gehwege Thomas-Müntzer-Str. im Baubereich, Bodenaustausch, Einheben der Träger, Bau der Straßenbrücke sowie Dammbauwerke der Brückenrampen	Anfang 2025 bis Herbst 2026

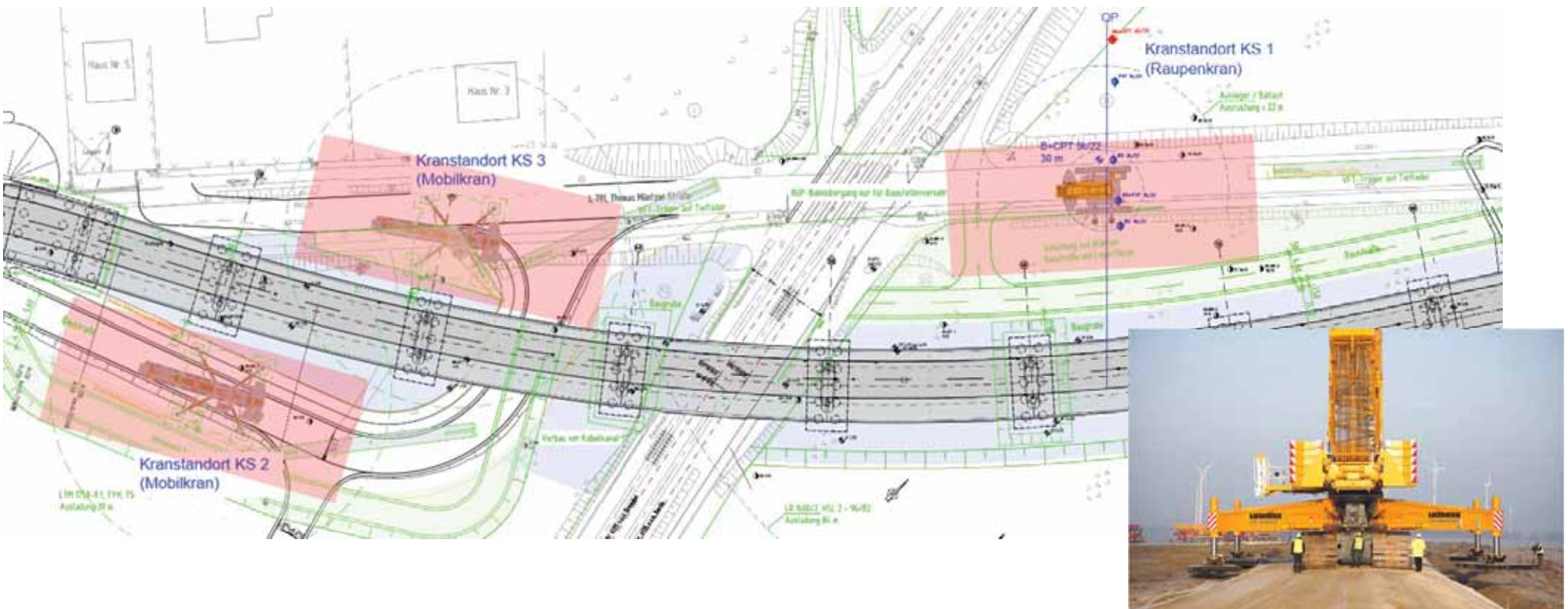
DB NETZE

2.1

2.2

Standort der Kräne zu den Bauarbeiten

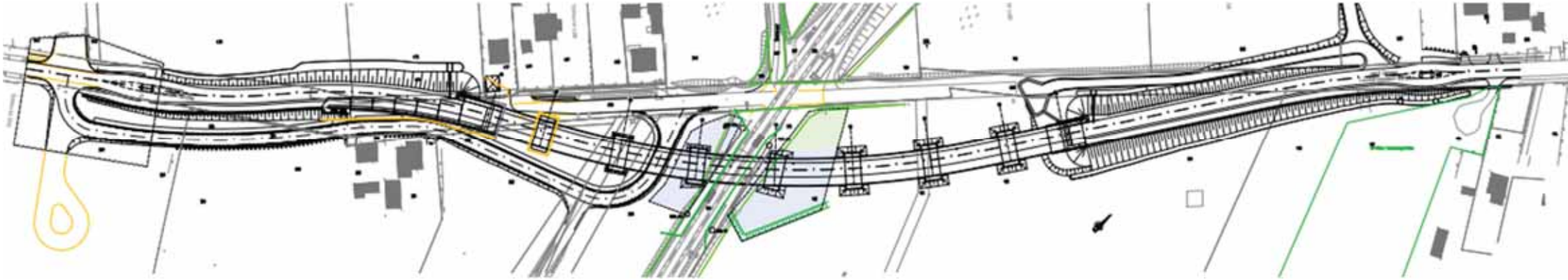
Die Kräne sind mit ca. elf Metern teilweise breiter als Straße und Fußweg zusammen.
Gewicht: bis zu 800 Tonnen (Raupenkran)



Bauphase 3	ca. 6 Monate	Bau der Straßenbrücke sowie Dammbauwerke der Brückenrampen, Fahrbahnaufbau für die L791, Fertigstellung des Wirtschaftsweges zum Widerlager Ost sowie Restarbeiten und Beräumung der Baustelle	Mitte 2026 bis Januar 2027

DB NETZE

3.1 und 3.2



Vorläufiges Umleitungskonzept

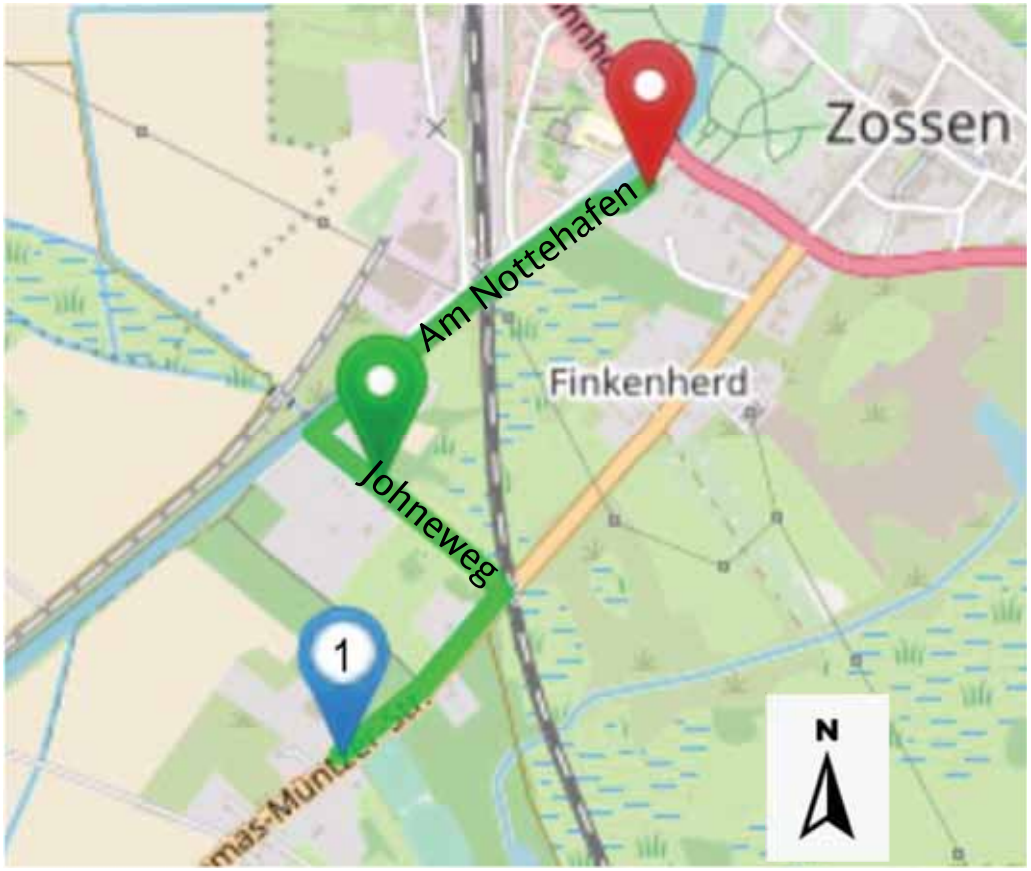
Das vorläufige Umleitungskonzept zeigt mögliche Routen für den Straßenverkehr, ÖPNV, den Schülerverkehr, für Feuerwehr, Polizei und RTW sowie Fuß- und Radverkehr auf.

Hier sind wir noch in Abstimmung mit den Landkreis Teltow-Fläming und den anderen Beteiligten.

Vorläufiges Umleitungskonzept für Fuß- und Radverkehr: Wegeführung

Voraussichtliche Wegeführung:
Th.-Müntzer-Str. - Johneweg - Querung der Bahngleise am Nottekanal - Am Nottehafen

- Auf der Westseite des Bahnübergangs wird der Geh- und Radweg entlang der Baustelle bis zum „Johneweg“ geführt
- Der Fußweg an der Th.-Müntzer-Str. wird je nach Bauablauf auf der rechten oder linken Straßenseite verlaufen. Zusätzlich wird eine Absperrung und ein **Schutztunnel** errichtet.
- Querung der Gleise an der Eisenbahnüberführung Nottekanal
- Zusätzlicher Zeitbedarf: **ca. 4 Minuten**
- Der jetzt vorhandene Weg wird ertüchtigt und eine **bauzeitliche Beleuchtung** wird installiert.



Vorläufiges Umleitungskonzept für Fuß- und Radverkehr: Parkmöglichkeiten

DB NETZE

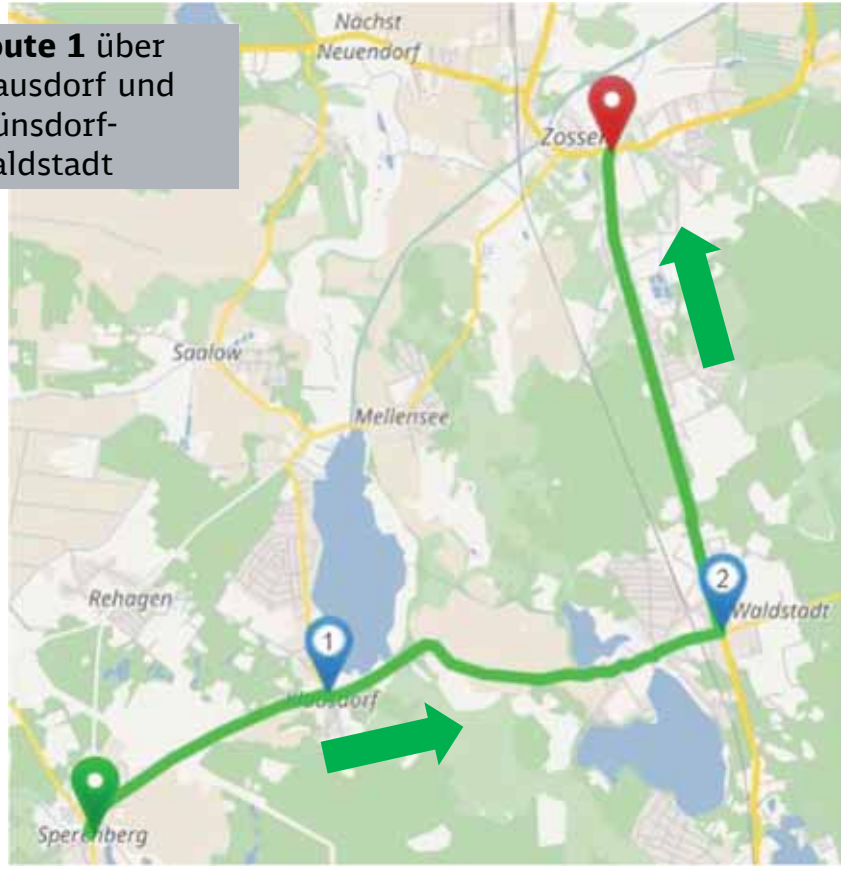
Zusätzliche Parkmöglichkeit am Oertelufer

- Abstellmöglichkeiten für PKW auf einem Parkplatz für Anwohnende der Thomas-Müntzer-Straße
- **Ca. 40 Stellplätze** für Fahrzeuge und Fahrräder
- Ausstattung mit **Beleuchtung** und **Videoüberwachung**
- Fußweg vom Parkplatz bis zum Bahnhof ca. 500 m

Vorläufiges Umleitungskonzept für PKW/LKW etc. in 2 möglichen Routen

Ein Richtungsverkehr zur Verkehrsentlastung ist denkbar

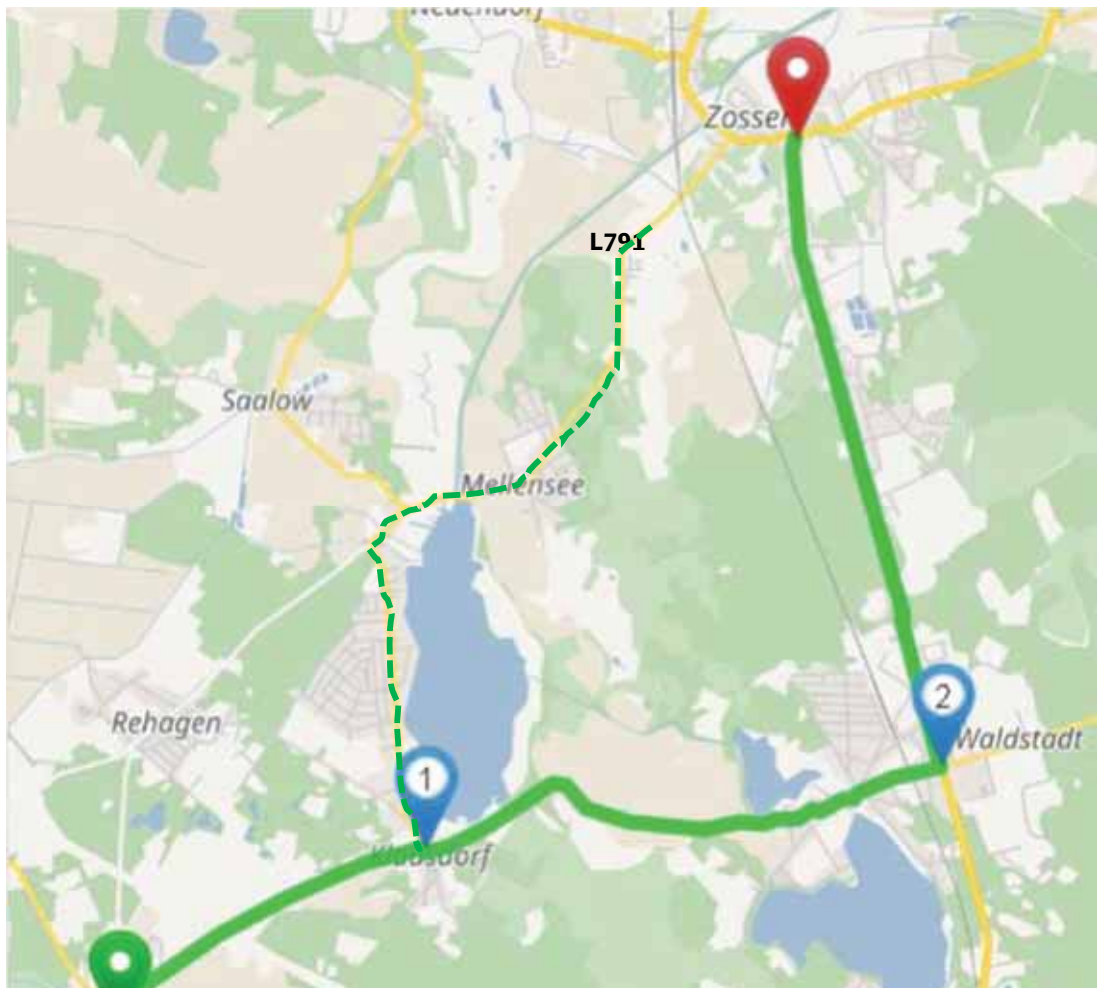
Route 1 über Klausdorf und Wünsdorf-Waldstadt



Route 2 über Saalow und Nächst Neuendorf und die neue Straßenüber-führung B246n nach Zossen

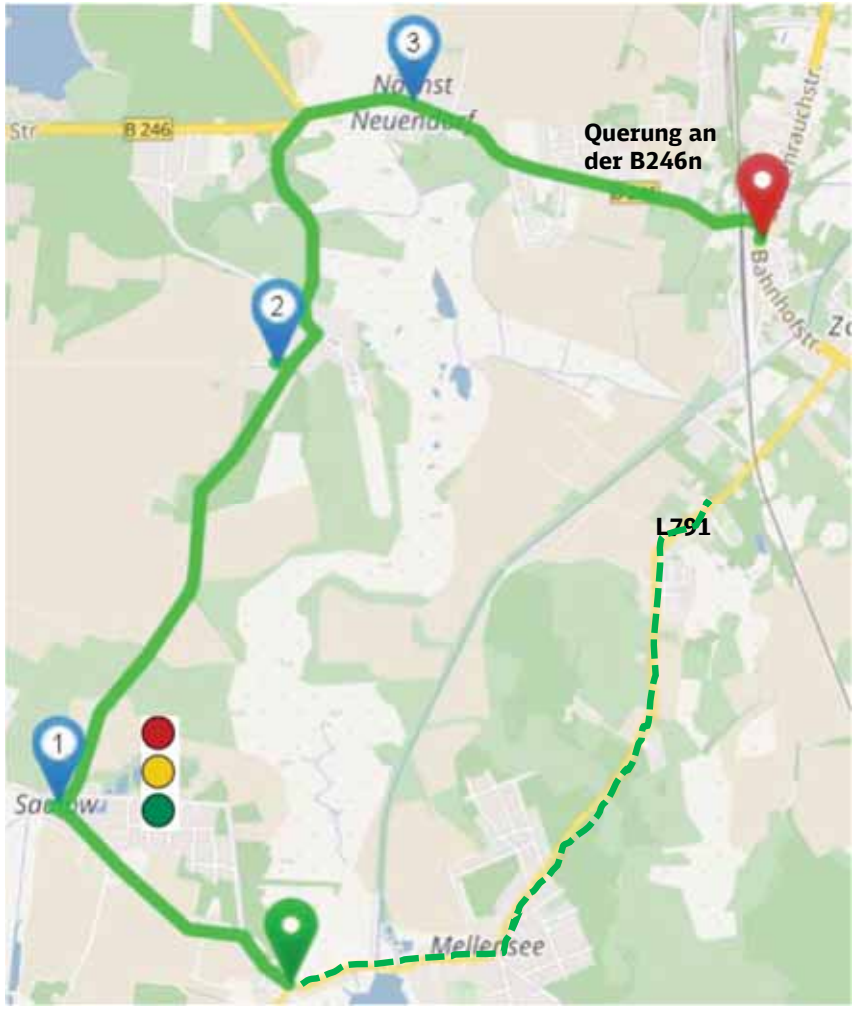
Umleitungskonzept: Route 1 über Wünsdorf-Waldstadt

- Die **Umleitungsroute 1** ist eine <u>südliche</u> Umfahrung der Baustelle über Wünsdorf-Waldstadt in Richtung Sperenberg
- Mehrkilometer: 2,83 km (+15 km ab Johnepark)
- Fahrzeitverlängerung: ca. 2 Minuten (+23 Minuten ab Johnepark)
- Die Ausschilderung erfolgt bereits ab Sperenberg

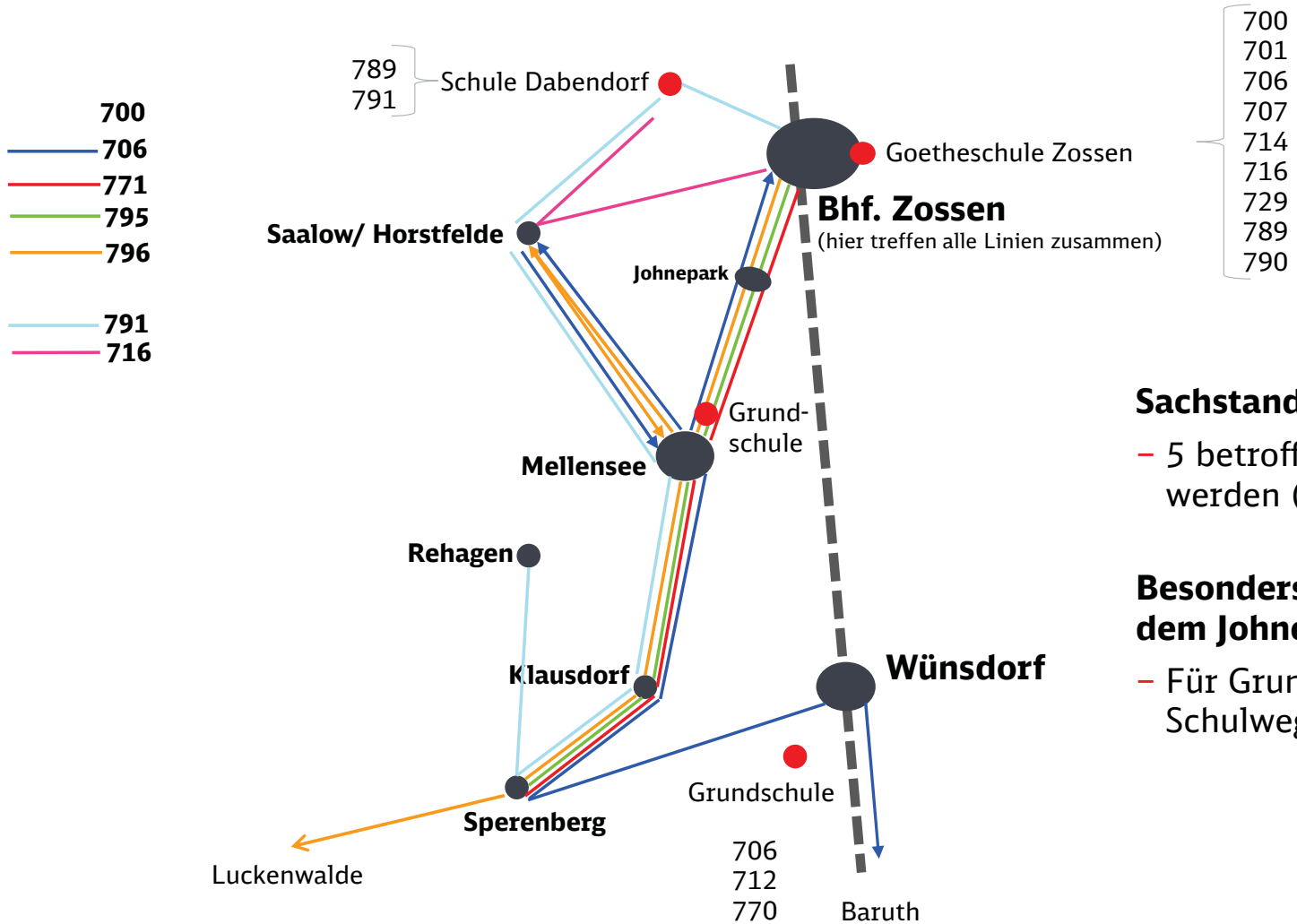


Umleitungskonzept: Route 2 über Saalow

- Die **Umleitungsroute 2** ist eine <u>nördliche</u> Umfahrung der Baustelle über Saalow und Nächst Neuendorf
- Mehrkilometer: ca. 5 km (ca. 8,5 km ab Johnepark)
- Fahrzeitverlängerung: ca. 7 Minuten (13 Minuten ab Johnepark)
- Aufstellung einer Ampel (Lichtzeichenanlage) in Saalow



Öffentlicher Nahverkehr: aktueller Verlauf der Buslinien



Sachstand:

- 5 betroffene Buslinien müssen umgeleitet werden (700, 706, 771, 795, 796).

Besonders betroffen sind die Schüler aus dem Johnepark.

- Für Grundschüler muss ein maximaler Schulweg von 45 min. eingehalten werden

Vorläufiges Umleitungskonzept für ÖPNV und Schüler

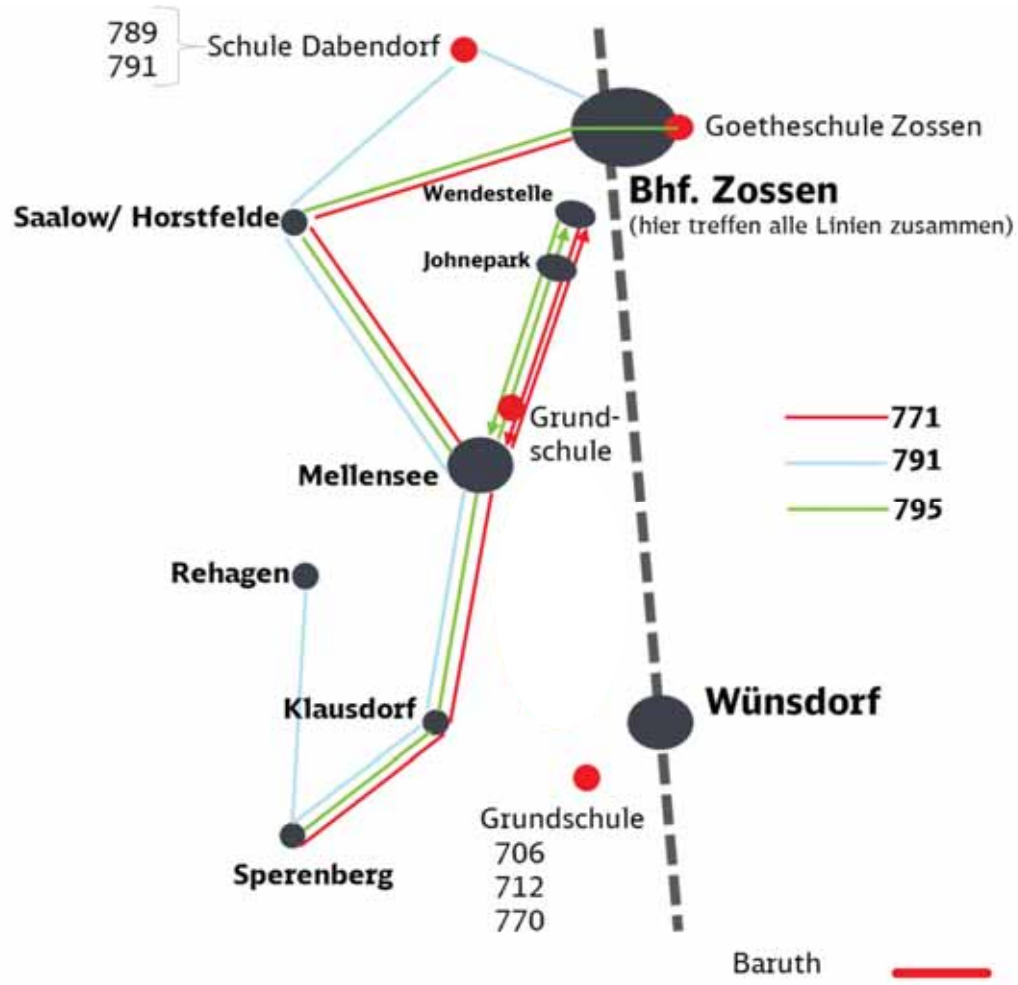
DB NETZE

Annahmen:

- Die Schüler gehen grundsätzlich in die nächstgelegene Grundschule in ihrer Stadt/Gemeinde
- Kritische Betroffenheit: Schüler aus dem Johnepark mit dem Ziel Goetheschule Zossen
- Eine Wendestelle an der Th.-Müntzer-Straße wird eingerichtet

Mgl. Verkehrsführung:

- Die Mehrfahrzeit des ÖPNV und damit auch des Schülerverkehrs wird anhand einer Fahrplanstudie ermittelt.
- Sollte sich im Rahmen der Fahrplanstudie ergeben, dass 45 Minuten Schulweg nicht eingehalten werden können, müsste eine direkte Verbindung geschaffen werden.



Umleitungskonzept für Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienste

Zuständigkeitsbereich der Rettungsdienste westlich der Bahnanlagen:
- Bereich Johnepark, Thomas-Müntzer-Straße
- Rettungswache: Klausdorf, Am Denkmalplatz 2, 15838 Klausdorf

Zuständigkeitsbereich der Rettungsdienste östlich der Bahnanlagen:
- Luckenwalder Straße bis zur Baustelle
- Rettungswache Zossen, An der Wache 2, 15806 Zossen

Die Vorgabe der Einsatzzeit von 15 Minuten wird in allen Fällen eingehalten

Aktueller Stand
- **Unterstützung der Feuerwehr Zossen:**
  Während der Baumaßnahme kann eine Unterstützung durch die Feuerwehr Mellensee, Horstfelde oder Wünsdorf notwendig werden, da die Rüstzeiten der Feuerwehr Zossen für Einsätze westlich der Bahnanlage nicht eingehalten werden.
- Überarbeitung der Ausrückordnung durch die Stadtwehrführung

Weiteres Vorgehen und Ihre Möglichkeiten

Nächste Schritte:

- Der **Planfeststellungsantrag** wird **Ende Oktober 2022** beim Eisenbahnbundesamt (EBA) eingereicht. Dann beginnt das Planfeststellungsverfahren für die dargestellte Maßnahme.

Einsicht in die Unterlagen:

- Bitte informieren Sie sich in den **Amtsblättern der Stadt Zossen und der Gemeinde Mellensee**. Dort finden Sie weitere Informationen zur Auslegung der Planrechtsunterlagen **frühestens ab Januar 2023**. Die Unterlagen können Sie vor Ort einsehen, evtl. können Sie auch digital auf die Unterlagen zugreifen. Die **Zeit der Offenlegung beträgt 4 Wochen.**
- Bitte richten Sie Ihre Stellungnahmen im Rahmen des Planrechtsverfahrens **ausschließlich ans Eisenbahnbundesamt.**

Wenn Sie Fragen, Anmerkungen und Hinweisen haben, wenden Sie sich direkt ans Projekt unter: Berlin-Dresden@deutschebahn.com

Ihre Fragen

Ihre Kontakte zum Infrastrukturprojekt

DB NETZE

Ausbaustrecke Berlin – Dresden

E-Mail: Berlin-Dresden@deutschebahn.com

Projektleiter
Martin Ludwig

Stakeholdermanagement und Öffentlichkeitsarbeit
Yvonne Weber und Meike Kühnel

Flächenmanagement
Michael Rehfeldt

Das Projekt im **Bauinfoportal** der Deutschen Bahn
https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/berlin-dresden
Hier finden Sie demnächst online die Beantwortung Ihrer Fragen

Abonnieren Sie die Infomail zum Projekt im Bauinfoportal

DB
NETZE